



Sammlung Theaterzettel

Der Majoratserbe

Amalie Friederike Auguste, Sachsen, Prinzessin

1871-02-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

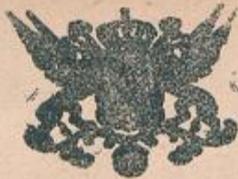
Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 80. Freitag, den

24. Februar 1871.

491

Neu einstudirt:

Der Majoratserbe.

Lustspiel in vier Aufzügen, von Amalie, Prinzessin von Sachsen.

Graf von Lauerfeld	Herr Werner.
Bertha, seine Tochter	Frau Hasemann-Kläger.
Fräulein Therese von Minden, ihre Gesellschafterin	Frl. Freitag.
Graf Paul von Scharfenck	Herr Herzfeld.
Graf Leo von Scharfenck, sein Vetter	Herr Jacobi.
Joachim, Stallmeister) des Grafen Lauerfeld	Herr Knapp.
Lorenz, Bedienter	Herr Nödlinger.
Justine, Bertha's Kammermädchen	Frl. Bissinger.
Härman, Kammerdiener des Grafen Paul	Herr Bauer.
Frau Marthe, Gastwirthin	Frau Hoffmann.
Lenchen, ihre Tochter	Frau Gros.
Bediente.	

Der Schauplatz ist im ersten Akte in einem ländlichen Gasthose, in den übrigen im Schlosse des Grafen von Lauerfeld.

Vorher:

Die Gustel von Blasewitz.

591

Dramatisirte Anekdote in einem Akte, von S. Schlessinger.

Friedrich Schiller	Herr Herzfeld.
Gustel, Kellnerin im Dorfe Blasewitz bei Dresden	Frau Hasemann-Kläger.
Peter, ein Dragoner	Herr Hanisch.
Ein Gast	Herr Döhler.
Ein junger Bursche	Herr Peters.
Gäste.	

Ort der Handlung: Schenke in Blasewitz.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre — fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 36 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.
 10 " 5 " " " Frankenthal, und Worms.
 Nachts 12 " 25 " " " Mannheim Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
 Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7
 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen
 Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter
 Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.